STADT MEERBUSCH
DER AUSSCHUSS-
VORSITZENDE

Niederschrift

über die Sitzung des **Kulturausschusses** am 25. April 2006

Tagesordnung Seite

Anwesenheit		2
I	**ÖFFENTLICHE SITZUNG**	**3**
1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	3
2.a	Anträge der Fraktion Büdnis 90/Die Grünen vom 13.03.2006 zur Städt. Musikschule	3
2.b	Antrag der SPD-Fraktion zur Städtischen Musikschule vom 19.04.2006	6
3.	Gebührensatzung für die Städtische Musikschule	6
4.	Städtische Musikschule - mögliche Rechtsformen -	7
5.	Bericht der Verwaltung	7
6.	Termin der nächsten Sitzung: 17.05.2006	7
7.	Verschiedenes	7

Anwesenheit

Sitzungsort: Städt. Mataré-Gymnasium, Niederdonker Straße 32, Meerbusch-Büderich

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.12 Uhr

Anwesend
sind unter dem Vorsitz von Ratsherrn Radmacher (CDU)

von der CDU-Fraktion:
die Ratsfrauen Kox und Krug, die Ratsherren Jung, Kunze (bis 19.45/TOP 2) van Vreden, Wehrspohn, die sachkundigen Bürgerinnen Brusis, Wienands und Gielen,

von der SPD-Fraktion:
die Ratsfrau Niederdellmann-Siemes (bis 18.30 Uhr/TOP 2), der Ratsherr Neuhausen, sowie die sachkundige Bürgerin Buers und der sachkundige Bürger Schulz (ab 18.30 Uhr/TOP 2),

von der FDP-Fraktion:
der Ratsherr Kletti (ab 17.20 Uhr/TOP 2) und der sachkundige Bürger Schleifer,

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":
die sachkundige Bürgerin Richter und der sachkundige Bürger Schmitz-Linkweiler,

von der Verwaltung:
Beigeordneter Mattner-Stellmann, StOVR Krügel, Frau Hermann (Leiterin Musikschule)

Es fehlen:

Schriftführer
Herr Vossen

I ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Radmacher, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert und wie folgt ergänzt:
TOP 2a Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.03.2006 zur Städtischen Musikschule.
TOP 2b Antrag der SPD-Fraktion zur Städtischen Musikschule vom 19.04.2006.

2.a Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.03.2006 zur Städt. Musikschule

Beschluss:

Die Musikschule soll ihre Öffentlichkeitsarbeit intensivieren.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

Beschlussvorschlag:

Die Kündigungsfristen für die Schülerinnen und Schüler der Musikschule sollen auf drei Monate zum Quartalsende reduziert werden. Analog gilt dies auch für die Instrumentenmiete.

Abstimmungsergebnis: *2 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, 13 Nein-Stimmen abgelehnt*

Beschlussvorschlag:

Die Musikschule soll eine Schulordnung entwickeln.

Mit Zustimmung des Antragstellers wird der Beschlussvorschlag zurückgezogen, da die Verwaltung, wie in der Beschlussvorlage vom 06.02.2006 dargelegt, eine Musikschulsatzung erarbeiten und dem Ausschuss vorlegen wird.

Beschlussvorschlag:

§ 7, Absatz 2 der neuen Gebührensatzung soll wie folgt geändert werden:
Es finden folgende Regeln für den Erlass bzw. den teilweisen Erlass Anwendung:
Erhält eine Familie Sozialhilfe oder eine gleichwertige Leistung oder hat eine Familie ein Einkommen in dieser Höhe, wird das Unterrichtsentgelt zu 100 % erlassen.
Bewegt sich die Höhe des Einkommens zwischen dem Regelsatz Sozialhilfe und dem doppelten Regelsatz, erhält der Schüler eine Ermäßigung von 50 %.

Abstimmungsergebnis: *2 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen abgelehnt*

Beschlussvorschlag:

a) Die Musikschule wird beauftragt, ein Konzept für ein musikalisches Integrationsprojekt zu erarbeiten und Kontakt mit möglichen Projektpartnern aufzunehmen.
b) Die Musikschule wird beauftragt, zukünftig bei der Anmeldung die Nationalität des Schülers zu erfassen, ggf. als freiwillige Angabe.

Abstimmungsergebnis: *2 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen abgelehnt*

Sprecher von CDU, FDP und SPD bekunden, dass sie nicht gegen die Intension des Beschlussvorschlages sind. Da es sich um eine Angelegenheit der Verwaltung handelt, ist ein Beschluss des Kulturausschusses in der Sache nicht notwendig.

Beschlussvorschlag:

Der Musikschule wird empfohlen, Percussion-Kurse in das Angebot aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: *2 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen abgelehnt*

Sprecher von CDU, FDP und SPD bekunden, dass sie nicht gegen die Intension des Beschlussvorschlages sind. Da es sich um eine Angelegenheit der Verwaltung handelt, ist ein Beschluss des Kulturausschusses in der Sache nicht notwendig.

Beschlussvorschlag:

Die Musikschule wird beauftragt, ein Instrumentenkarussell an der Musikschule und an Grundschulen anzubieten.

Abstimmungsergebnis: *2 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen abgelehnt*

Sprecher von CDU, FDP und SPD bekunden, dass sie nicht gegen die Intension des Beschlussvorschlages sind. Da es sich um eine Angelegenheit der Verwaltung handelt, ist ein Beschluss des Kulturausschusses in der Sache nicht notwendig.

Beschlussvorschlag:

Die Musikschule soll Konzepte zu musiknahen Projekten entwickeln, die neben musikalischer Grundausbildung und Instrumentalunterricht angeboten werden können, z.B. Projekte "Physik der Musik", "Instrumente selber bauen" u.ä..

Abstimmungsergebnis: *2 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen abgelehnt*

Beschlussvorschlag:

Die Gebührensätze müssen stärker dem Anspruch der Wirtschaftlichkeit Rechnung tragen. Unabhängig von den Gebühren, und möglichst vorrangig, sind weitergehende Maßnahmen einer effektiveren Kostengestaltung zu entwickeln, wie strukturelle und organisatorische Veränderungen.

Der Antragsteller zieht den Beschlussvorschlag zurück.

Beschluss:

Die Musikschule soll die Gebühren für den Einzel- und Gruppenunterricht von zwei Teilnehmern für Erwachsene kostendeckend festlegen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

Der Antrag wird bei TOP 3 diskutiert und beschlossen.

Beschlussvorschlag:

Die Eintrittsgelder für Veranstaltungen der Musikschule mit breiter Außenwirkung zu erhöhen.

Der Antragsteller zieht den Beschlussvorschlag zurück.

Mit Zustimmung des Antragstellers Bündnis 90/Die Grünen formuliert Ausschussvorsitzender Radmacher folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Kulturausschuss begrüßt die Intensivierung des Gruppenunterrichts im Rahmen des neuen Leitbildes.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

Mit Zustimmung des Antragstellers Bündnis 90/Die Grünen formuliert Ausschussvorsitzender Radmacher folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Musikschule soll Maßnahmen zu Kooperationen entwickeln.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

Beschlussvorschlag:

Die Musikschule soll Unterrichtsangebote für Erwachsene entwickeln.

Abstimmungsergebnis: *2 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen abgelehnt*

Mit Zustimmung des Antragstellers Bündnis 90/Die Grünen formuliert Ausschussmitglied Schleifer folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Verwaltung und die Musikschule werden beauftragt, im Rahmen des Gesamtkonzeptes nach Möglichkeiten zu suchen, den Unterricht auf weniger Standorte zu konzentrieren.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

Mit Zustimmung des Antragstellers Bündnis 90/Die Grünen formuliert Ausschussmitglied Wehrspohn folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Musikschule soll im Rahmen eines noch zu erstellenden Gesamtkonzeptes Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen darstellen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

Beschluss:

Die Verwaltung wird in enger Abstimmung mit der Musikschule
a) eine Vereinheitlichung der Datenbasis bald möglichst vornehmen und
b) aussagefähige Kennzahlen entwickeln, die Transparenz und eine konsequente Steuerung ermöglichen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

2.b Antrag der SPD-Fraktion zur Städtischen Musikschule vom 19.04.2006

Mit Zustimmung des Antragstellers formuliert Ausschussmitglied Wehrspohn folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Basis des Leitbildes einen Maßnahmeplan zu entwickeln, darzustellen und mit der Umsetzung zu beginnen sowie über den Stand bis Ende 2006 oder Anfang 2007 zu berichten. Dabei sollen u.a. folgende Punkte dargestellt werden:

- Veränderung der Angebotsstruktur,
- Suche nach Kooperation mit Einrichtungen zur Kostendämpfung auf Kreisebene,
- Zusammenfassung von Stunden,
- Veröffentlichungen müssen übereinstimmen. Falls die Software für Musikschulen ergänzt werden muss, ist dies zu veranlassen.
- Verstärkung des Ensembleunterrichtes, Reduzierung des Einzelunterrichts,
- Erarbeitung des Musikschulkonzeptes (Blatt 15, Bericht des Gemeindeprüfungsamtes),
- Bericht über die Kooperation mit der VHS und bei der Durchführung der Offenen Ganztagsschulen.

Diese Punkte sind den Zielen des Leitbildes der Musikschule zuzuordnen und bilden die Kennziffern für das Controlling.
Dabei ist Bezug auf den Bericht des Gemeindeprüfungsamtes zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

3. Gebührensatzung für die Städtische Musikschule

Zu § 4 der Gebührensatzung beantragt Ausschussmitglied Frau Kox folgendes:

Antrag:

Der Einzelunterricht wird um 3 % erhöht, so dass er einen Deckungsgrad der direkten Kosten von 44 % erreicht.
Der Unterricht für Tasteninstrumente wird um 2 % erhöht, so dass er einen Deckungsgrad der direkten Kosten von 48 % erreicht.
Der Gruppenunterricht wird um 1 % erhöht, so dass er einen Deckungsgrad von 49 % erreicht.

Da noch Beratungsbedarf in den Fraktionen besteht, wird die Beschlussfassung in die Sitzung des Kulturausschusses am 17.05.2006 vertagt.

Zu § 5 der Gebührensatzung stellen Bündnis 90/Die Grünen ihren Antrag 2.2, siehe Beratungen zu TOP 2 a, zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Musikschule soll die Gebühren für den Einzel- und Gruppenunterricht von 2 Teilnehmern für Erwachsene kostendeckend festlegen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

Die Leiterin der Musikschule sagt zu, diese Regelung auch auf den Ensemblebereich anzuwenden.

Ergänzung zu § 8 der Gebührensatzung:
Überschrift: Kurse und Projekte

Zum Abschluss der Beratungen über die Gebührensatzung der Städtischen Musikschule beantragt Ausschussmitglied Frau Kox :

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Gebührensituation der Musikschule rechtzeitig vor dem neuen Musikschuljahr jährlich darzustellen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

4. Städtische Musikschule - mögliche Rechtsformen -

Der Tagesordnungspunkt wird einstimmig auf die Sitzung des Kulturausschusses am 17.05.2006 vertagt.

Ausschussmitglied Frau Kox fragt an, ob es im näheren Umkreis eine Musikschule gibt, die in einer dieser anderen Rechtsformen - siehe Informationsvorlage vom 15.02.2006 - geführt wird.

5. Bericht der Verwaltung

Keine Wortmeldungen.

6. Termin der nächsten Sitzung: 17.05.2006

7. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Meerbusch, den 26. April 2006

Radmacher Ausschussvorsitzender	Vossen Schriftführer